

Beschlussvorlage	8189/2026	Fachbereich 3 Herr Heilmayer
Fahrbahnsanierung Ludwig-Erhard-Straße		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der finalen Planung zur Sanierung des Straßenzug Ludwig-Erhard-Straße, Vergabe der erforderlichen Baugrunduntersuchung Erstellung eines Leistungsverzeichnisses inkl. Kostenschätzung für eine mögliche bauliche Umsetzung in 2027.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
Bau- und Vergabeausschuss					

Sachverhalt:

Der Straßenzug Ludwig-Erhard-Straße weist erhebliche Schäden in der Fahrbahn insbesondere im dortigen Kreuzungsbereich auf, die aufgrund des dortigen Schwerlastverkehrs dringend saniert werden muss. Der Kreuzungsbereich wird schon jährlich provisorisch nachasphaltiert, was aber nicht von langer Dauer ist.

Da die Firma Weig in diesem Bereich einen 24/7 Betrieb laufen hat, was sich auch auf den dortigen Lieferverkehr bezieht, muss eine den dortigen Anforderungen gemäße Lösung gefunden werden.

Um das Zeitfenster der baulichen Umsetzung so gering als möglich zu erzielen, visiert die Verwaltung eine Sanierung des Kreuzungsbereichs mit großformatigen Betonplatten und Asphaltbau in normalen Fahrbahnverlauf an.

Im Vorentwurf (Anlage 1) wurde mal eine mögliche Verlegeweise aufgestellt, die noch mit dem Hersteller der Betongroßflächenplatten final abzustimmen sind.

Das standardmäßige Fertigungsmaß einer solchen Großflächenplatte liegt bei 198,5 x 198,5 x 20 cm

In den von der Verwaltung mit Firma Weig geführten Vorgesprächen bezogen auf diese Bauweise, beabsichtigt Weig auch seinen anteilig gehörenden Kreuzungsbereich in gleicher Weise mit sanieren zu lassen.

Die Fahrbahnflächen außerhalb des Kreuzungsbereich sollen in Abhängigkeit der Baugrunduntersuchung nur in der Asphaltlage Decke/Binder erneuert werden.

Für die jeweiligen Bauabschnitte wird auch eine provisorische Umfahrung in Abstimmung mit den dortigen Anliegern und dem Landesbetrieb Mobilität vorgesehen, um die baulich bedingten Einschränkungen auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Mittel zur Untersuchung und Planung stehen unter 5411100-96300-147 und 148 zur Verfügung.

Die benötigten finanziellen Mittel für die bauliche Umsetzung in Höhe von 800.000,00 €

Vorlage erstellt am 15.05.2026

Seite 1 von 2

(grobe Vorschätzung) werden im Haushalt 2027 vorgesehen.

Anlagen:

Anlage 1 Entwurfsplan Kreuzungsbereich Ludwig-Erhard-Straße